

Presse-Information

## **Kanalinspektion in Escherode und Nieste beginnt: auf Belüftung der Haus-Anlage achten**

**Escherode/Nieste/Peine, 05.11.2021 --- Der Wasserverband Peine setzt die systematische Überprüfung des aktuellen Kanalzustands fort. Nachdem die Fachfirma Hesse seit Anfang November in Scheden den Kameraroboter im Einsatz hat, beginnen sie ab der 45. Kalenderwoche in Escherode, ab der 47. Kalenderwoche steht der erste Abschnitt in Nieste an. „Bei der Untersuchung zeichnet der kleine Kamerawagen Bilder auf, die wir im Anschluss für passgenaue Sanierungskonzepte auswerten“, erklärt Martina Brandes, zertifizierte Kanalsaniererin des Verbands. Für aussagekräftige Bilder müsse der Abwasserkanal vor der Befahrung zunächst im Hochdruckverfahren gespült werden, ergänzt Brandes. „Wichtig ist hier, dass die vorgeschriebene Be- und Entlüftung der Hausanlage funktioniert.“**

Die genaue Bestandsaufnahme des aktuellen Kanalzustands ist Teil des auf zehn Jahre ausgelegten Kanalsanierungsprojekts des Wasserverbands Peine. Die Kanal-Inspektoren nehmen dann rund 24,5 Kilometer Kanalnetz in Escherode in den Blick, rund 15 Kilometer Hauptkanal und 9,5 Kilometer von dort abzweigende Anschlussleitungen. Bis Weihnachten sollen die Arbeiten dauern, so die Planer. In der 45. Kalenderwoche wird der Kamerawagen auf die Reise durch rund knapp zehn Kilometer Kanalnetz in Nieste geschickt, den ersten, rund ein Drittel umfassende Abschnitt des Kanalnetzes dort: Der Bereich nordwestlich der Nieste untersucht, vom Bereich Im Brink bis auf Höhe Berghof / Rosenweg im Osten. Die Kanallänge beträgt 9,8 Kilometer und gliedert sich in sieben Kilometer Hauptkanal und 2,8 Kilometer Anschlussleitungen. Diese Aufnahmen sollen ebenfalls bis Weihnachten abgeschlossen sein. Ab 2024 folgen die nächsten Kanalabschnitte in Nieste. „Anhand TV-Aufnahmen klassifizieren wir die verschiedenen Schadensbilder und können so passgenau diverse Verfahren zur Erneuerung einsetzen, von punktueller Schlauch-Variante bis zu neuen Rohrlängen. Das sichert eine sichere, effiziente und wirtschaftlich nachhaltige Lösungsstrategie“, so Brandes.

### **Beeinträchtigungen durch die Spülarbeiten? Nicht bei DIN-gerechten Anlagen**

„Die Hochdruckspülung des Schmutzwasserkanals vorab ist dringend notwendig, um den Zustand der Rohre mit der Kanalkamera überhaupt korrekt aufnehmen zu können“, sagt Brandes. Mit Beeinträchtigungen sei bei einer den anerkannten technischen Regeln (hier DIN 1986) betriebenen privaten Entwässerungsanlage nicht zu rechnen. Das bedeute in erster Linie, auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu achten, damit eventuell entstehende Luftüberdrücke abgeführt werden können, führt Brandes aus. Ein funktionierender Druckausgleich vermeidet mögliche Verunreinigungen der Wohnungseinrichtungen, etwa durch einen Rückstau des Abwassers.

„Ist ein Rauschen durch den Geruchsverschluss der Toilette oder Dusche zu hören, ist das ein positives Zeichen – das spricht dafür, dass die private Hausleitung keine Verstopfungen aufweist und das System funktioniert“, beantwortet Brandes eine der häufigsten Fragen. Sollte sich nach der Untersuchung ein unangenehmer Geruch bemerkbar machen, spricht das dafür, dass das Wasser aus dem Geruchsverschluss teils herausgesaugt wurde. „In solchen Fällen einfach Wasser ins Waschbecken laufen lassen oder die Toilettenspülung betätigen, dann wird das Wasser im Geruchsverschluss ersetzt“, rät sie.

Da der Fortschritt der Inspektionsarbeiten stark von den Rahmenbedingungen abhängt, kann leider kein genauerer Zeitplan veröffentlicht werden, wann die Fachfirma in welchen Straßenabschnitten agiert. Die erfahrene Fachfirma wird aber zeitnah die Anwohner informieren, sobald die Arbeiten ihren Straßenzug erreichen. Für Schäden oder Verschmutzungen, die durch nicht DIN-gerechte private Grundstücksentwässerungsanlagen entstehen, kann der Wasserverband Peine keine Haftung übernehmen.

### **Zugang zu Kontrollschächten und Grundstücken teils notwendig**

Die zügige Überprüfung können die Bürger mit dem Zugang zu den Grundstücken unterstützen. Der Wasserverband Peine bittet deshalb die Eigentümer, den Mitarbeitern der Fachfirma zu Untersuchungszwecken Zugang zu den Grundstücken zu gewähren und dort eventuell vorhandene Kontrollschächte zugänglich zu machen. Manchmal würden Blumenkübel oder andere Gegenstände auf

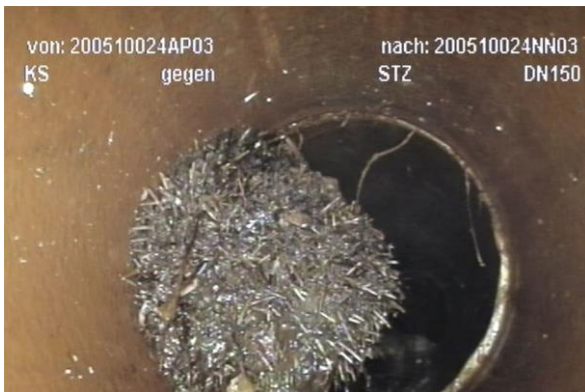
Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)

den Deckeln platziert, die dann nicht geöffnet werden könnten. Diese Schächte auf den Grundstücken können notwendige Zugänge für den kleinen Roboterwagen darstellen, zudem soll ihr Zustand bei der Bestandaufnahme gleich mit dokumentiert werden. .

**Bildunterschrift:**

Die Kanalkamera macht den aktuellen Zustand sichtbar. Solche Schadensbilder werden die Fachleute des Wasserverbands aus und erstellen daraus passgenaue Sanierungskonzepte.



Hier ein Wurzeleinwuchs, der den Durchfluss massiv behindert.